

Druckdatum 05-Apr-2013

Überarbeitet am: 02-Mai-2022

Revisionsnummer: 3.0

### 1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

#### 1.1. Produktidentifikator

**Produktbezeichnung** Fresh 25  
**UFI:** WT10-S01C-400A-QJ34  
**Enthält** Natriumhydroxid; Natriumhypochlorid

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Empfohlene Verwendung** Reinigungsmittel, basisch  
**Verwendungen, von denen abgeraten wird** Nur für gewerbliche Anwender.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

<b>Sich mit dem Hersteller in Verbindung setzen</b>	<b>Lieferant</b>
DeLaval N.V.	Deutschland: DeLaval GmbH
Industriepark-Drongen 10	Wilhelm-Bergner-Strasse 5
Gent	21503 Glinde
Belgium	Deutschland
Tel. +32 9 280 91 21	Tel: 040-30 33 44 -100
Email MSDS.EU@delaval.com	Österreich: DeLaval GesmbH
	Kirchenstrasse 18
DeLaval Operations SP. z.o.o	5301 Eugendorf
ul. Robotnicza 72	Österreich
53-608 Wrocław	Tel (6225) 3126-0
Poland	
Tel: +48 71 782 70 00	Schweiz: DeLaval AG
Email MSDS.EU@delaval.com	Munchrutistrasse 2
	6210 Sursee
	Schweiz
	Tel (41) 926 6611
	Luxemburg & Belgium: DeLaval N.V.
	Industriepark-Drongen 10
	9031 Gent
	Belgium
	Tel. +32 9 280 91 21

#### 1.4. Notrufnummer

**Notrufnummer**

Deutschland: Berlin: 030 / 30686 700 (Betreuung in Deutsch und English)

Österreich:  
(43) 1 40 6 4343

Schweiz:  
(41) 44 251 51 51 (short number 145)

Luxemburg:  
+352 8002 5500

Belgium:  
Antipoison Centre Tel. +32 (0)70 245 245

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Für den ganzen Wortlaut der H-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 1. Unterkategorie B (H314)
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Kategorie 1. (H318)
Akute aquatische Toxizität	Kategorie 1. (H400)
Chronische aquatische Toxizität	Kategorie 2. (H411)
Physikalische Gefahren	Korrosiv gegenüber Metallen Kategorie 1. (H290)

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Gefahrenpiktogramme



#### Signalwort

GEFAHR

#### Gefahrenhinweise

H290 - Kann gegenüber Metallen korrosiv sein  
 H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden  
 H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung  
 EUH031 - Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase

#### EU-Hinweise zu spezifischen Gefahren

#### Sicherheitshinweise

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen  
 P273 – Freisetzung in die Umwelt vermeiden  
 P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen  
 P303 + P361 + P353 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen  
 P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen  
 P314 - Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen

#### Enthält

Natriumhydroxid; Natriumhypochlorid

### 2.3. Sonstige Gefahren

Diese Zubereitung enthält keine Stoffe, die als sehr persistent oder sehr bioakkumulierbar gelten (sPsB) ( $\geq 0.1\%$ )  
 Diese Zubereitung enthält keine Stoffe, die als persistent, bioakkumulierbar und toxisch gelten (PBT) ( $\geq 0.1\%$ )  
 Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren ( $\geq 0.1\%$ )

## 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### 3.1. Stoffe

Nicht zutreffend

### 3.2. Gemisch

Chemische Charakterisierung der Zubereitung.

Chemische Bezeichnung	EG-Nr:	Gewicht-%	Einstufung CLP	Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL):	M-Faktor (akut)	M-Faktor (chronisch)	REACH-Registrierungsnummer
Natriumhypochlorit	231-668-3	5 - 10	Met. Corr. 1 (H290)	EUH031: C $\geq 5$	10	-	01-2119488154-34

7681-52-9			Skin Corr. 1B (H314) B Eye dam. 1 (H318) Aquatic Acute 1 (H400) B Aquatic Chronic 1 (H410) EUH031	%			
Natriumhydroxid 1310-73-2	215-185-5	5 - 10	Skin Corr. 1A (H314)	Eye Irrit. 2 : 0.5%<=C<2% Skin Corr. 1A : C>=5% Skin Corr. 1B : 2%<=C<5% Skin Irrit. 2 : 0.5%<=C<2%	-	-	01-2119457892-27

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

#### Schätzung der akuten Toxizität

Chemische Bezeichnung	Oral LD 50 mg/kg	Dermal LD50 mg/kg	LC50 Einatmen
Natriumhypochlorit 7681-52-9	8.91 g/kg (Rat)	> 10000 mg/kg (Rabbit)	10.5 mg/L (1h) vapour
Natriumhydroxid 1310-73-2	-	1350 mg/kg (Rabbit)	-

#### Weitere Angaben

Dieses Produkt enthält keine meldepflichtige Eu-gelisteten besonders besorgnis erregende Stoffe (SVHC) in einer Konzentration von  $\geq 0.1\%$  (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 59)

## 4. ERSTE HILFE MASSNAHMEN

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen.

<b>Allgemeine Empfehlung</b>	Umgehende medizinische Behandlung ist erforderlich. Dieses Sicherheitsdatenblatt ist dem behandelnden Arzt vorzuzeigen.
<b>Augenkontakt</b>	Umgehende medizinische Behandlung ist erforderlich. Sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Augen während des Ausspülens weit geöffnet halten. Medizinische Nachsorge empfohlen.
<b>Hautkontakt</b>	Sofort einen Arzt hinzuziehen. Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen.
<b>Verschlucken</b>	Umgehende medizinische Behandlung ist erforderlich. Aus dem Gefahrenbereich entfernen, auf den Boden legen. Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.
<b>Einatmen</b>	An die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand mit zusätzlichem Sauerstoff künstlich beatmen. Bei Atembeschwerden Sauerstoff verabreichen. Mund-zu-Mund-Beatmung vermeiden. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung in stabiler Seitenlage. Gegebenenfalls Sauerstoff verabreichen oder künstliche Beatmung durchführen. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.
<b>Schutz der Ersthelfer</b>	Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

<b>Akute Wirkungen</b>	Verursacht Verätzungen.
<b>Verzögerte Effekte</b>	Keine bekannt.
<b>Auswirkungen einer Überexposition</b>	Keine bekannt.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

<b>Hinweise an den Arzt</b>	Symptomatische Behandlung.
-----------------------------	----------------------------

## 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**Verwendung:, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>),  
Sprühwasser, Alkoholbeständiger Schaum  
Keine.**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel****5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren****Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen**Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden  
Gasen und Dämpfen führen. Im Brandfall und/oder bei einer  
Explosion Gase nicht einatmen.**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung****Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für die  
Brandbekämpfung**Wie bei jedem Brand ist ein umgebungsluftunabhängiges  
Atemschutzgerät im Druckanforderungsmodus gemäß  
MSHA/NIOSH (genehmigt oder äquivalent) zu verwenden und  
vollständige Schutzkleidung zu tragen.**6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****Personenbezogene**Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren. Personen vom Verschütteten/der Leckage  
fernhalten und auf windzugewandte Seite schicken. Persönliche Schutzausrüstung  
verwenden.**Vorsichtsmaßnahmen****Sonstige Angaben**

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 12

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen  
lassen.**6.3. Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung**Eindämmen. Mit inertem, absorbierendem Material aufsaugen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Zur  
Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 12

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8

ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

**7. HANDHABUNG UND LAGERUNG****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Handhabung**In der Regel werden mindestens 10 Luftwechsel pro Stunde am Arbeitsplatz empfohlen.  
Nicht mischen mit Säuren. Unverträglich mit Oxidationsmitteln.**Allgemeine Hygienehinweise**Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Bei der Verwendung nicht  
essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des  
Arbeitsplatzes tragen. Regelmäßige Reinigung der Geräte, des Arbeitsbereiches und der  
Bekleidung. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Aus Umweltschutzgründen  
sind alle verunreinigten Schutzausrüstungen vor Wiedergebrauch zu entfernen und zu  
reinigen. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz  
tragen.**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Lagerung**Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort  
lagern. In korrekt beschrifteten Behältern aufbewahren. Vor direkter Sonneneinstrahlung  
schützen. Von Metallen fernhalten. Korrosiv gegenüber Metallen. In einem Auffangraum  
lagern. Unverträglich mit starken Basen und Oxidationsmitteln. Nicht zusammen mit Säuren  
lagern.**Lagerklasse (LGK)**

8A Brennbare ätzende Gefahrstoffe

**7.3. Spezifische Endanwendungen****Expositionsszenario**

Nicht zutreffend

**Andere Richtlinien**

Nicht zutreffend

## 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Chemische Bezeichnung	EU	Großbritannien	Frankreich	Spanien	Deutschland
Natriumhydroxid 1310-73-2			TWA: 2 mg/m <sup>3</sup>	STEL: 2 mg/m <sup>3</sup>	
Chemische Bezeichnung	Italien	Portugal	Niederlande	Finnland	Dänemark
Natriumhydroxid 1310-73-2		Ceiling: 2 mg/m <sup>3</sup>		Ceiling: 2 mg/m <sup>3</sup>	Ceiling: 2 mg/m <sup>3</sup>
Chemische Bezeichnung	Österreich	Schweiz	Polen	Norwegen	Irland
Natriumhydroxid 1310-73-2	STEL: 4 mg/m <sup>3</sup> TWA: 2 mg/m <sup>3</sup>	STEL: 2 mg/m <sup>3</sup> TWA: 2 mg/m <sup>3</sup>	STEL: 1 mg/m <sup>3</sup> TWA: 0.5 mg/m <sup>3</sup>	Ceiling: 2 mg/m <sup>3</sup>	STEL: 2 mg/m <sup>3</sup>
Polyacrylsäure, schwach vernetzt 9003-01-4		STEL: 0.05 mg/m <sup>3</sup> TWA: 0.05 mg/m <sup>3</sup>			
Chemische Bezeichnung	Schweden	Bulgary	Estland	Ungarn	Kroatien
Natriumhydroxid 1310-73-2	LLV: 1 mg/m <sup>3</sup> CLV 2 mg/m <sup>3</sup>				

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)**

Es liegen keine Informationen vor

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)**

Es liegen keine Informationen vor

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition Technische Steuerungseinrichtungen

Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen.

#### Persönliche Schutzausrüstung

**Augenschutz**  
**Hautschutz**

Schutzbrille mit Seitenschutz. (EN 166).  
Langarmige Kleidung. Undurchlässige Kleidung.  
Chemikalienbeständiger Anzug. (type 4, EN 14605).  
Stiefel. (EN13832-3 KOR).

**Handschutz**

Handschuhe aus undurchlässigem Butylgummi, PVC, Nitril-Kautschuk, Durchbruchzeit: 480 min - Dicke: 0.5 mm, (EN371-1/type B JKL)

**Atemschutz**

Arbeiter müssen einen geeigneten, zertifizierten Atemschutz tragen, wenn sie Konzentrationen ausgesetzt sind, die über den Expositionsgrenzen liegen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Lokale Behörden informieren, wenn erhebliche verschüttete Mengen nicht eingedämmt werden können. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Physikalischer Zustand**

Flüssigkeit

**Aussehen**

Hellgelb

**Geruch**

Leicht nach Chlor

**Geruchsschwelle**

Es liegen keine Informationen vor

Eigenschaft

Werte

**Schmelzpunkt/Schmelzbereich**

Keine Daten verfügbar

**Siedepunkt/Siedebereich**

Keine Daten verfügbar

**Obere Entzündbarkeitsgrenze:**

Keine Daten verfügbar

**Obere Explosionsgrenze**

Keine Daten verfügbar

**Untere Entzündbarkeitsgrenze**

Keine Daten verfügbar

**Untere Explosionsgrenze**

Keine Daten verfügbar

**Flammpunkt**

> 60 °C

**Selbstentzündungstemperatur**

Keine Daten verfügbar

**Zersetzungstemperatur**

Keine Daten verfügbar

**pH-Wert**

12.2 (1%)

<b>Viskosität, kinematisch</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Wasserlöslichkeit</b>	Löslich in Wasser
<b>Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Dampfdruck</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Relative Dichte</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Relative Dampfdichte</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Partikeleigenschaften</b>	Nicht zutreffend

**9.2. Sonstige Angaben**

<b>Viskosität</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Flüssigkeitsdichte</b>	1.230 g/ml

9.2.1. Angaben zu physikalischen Gefahrenklassen

Nicht zutreffend

**Korrosiv gegenüber Metallen**                      Korrosiv gegenüber Metallen

9.2.2. Weitere Sicherheitsmerkmale

Es liegen keine Informationen vor

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

**10.1. Reaktivität**

Keine Daten verfügbar.

**10.2. Chemische Stabilität**

**Stabilität**

Unter normalen Bedingungen stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

**Gefährliche Polymerisierung**

Keine bei normaler Verarbeitung. Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt.

**Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Hitze, Funken und Flammen. Langandauernder Kontakt mit Luft oder Feuchtigkeit. Beim Verbrennen entstehen übel riechende und toxische Dämpfe. Erhitzen kann gesundheitsschädliche Gase freisetzen. Nicht übermäßig erwärmen, um thermische Zersetzung zu vermeiden.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

**Unverträgliche Materialien**

Unverträglich mit starken Säuren und Laugen, Unverträglich mit Oxidationsmitteln

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

**11.1. Angaben zu Gefahrenklassen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**Akute Toxizität**

<b>Einatmen</b>	Es liegen keine Informationen vor.
<b>Augenkontakt</b>	Es liegen keine Informationen vor.
<b>Hautkontakt</b>	Es liegen keine Informationen vor.
<b>Verschlucken</b>	OECD 423: Nicht eingestuft.

**LD50 Oral:** > 2000 mg/kg; (OECD 423)

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Inhalation
Natriumhypochlorit	8.91 g/kg (Rat)	> 10000 mg/kg (Rabbit)	> 10,5 mg/L (1h) vapor
Natriumhydroxid	-	1350 mg/kg (Rabbit)	-

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Ätzend. Verursacht schwere Verätzungen. (OECD 404). Wirkt ätzend auf die Atemwege.

**Schwere**

Ätzend. Verursacht schwere Augenschäden.

**Augenschädigung/Augenreizung**

**Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut** OECD 406: Nicht eingestuft.

**Keimzell-Mutagenität** Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.  
**Karzinogenität** Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.  
**Reproduktionstoxizität** Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.  
**STOT - einmaliger Exposition** Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.  
**STOT - wiederholter Exposition** Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.  
**Aspirationsgefahr** Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

## 11.2. Informationen zu anderen Gefahren

### 11.2.1. Endokrine störende Eigenschaften

**Endokrine störende Eigenschaften** Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren ( $\geq 0.1\%$ ).

### 11.2.2. Sonstige Angaben

## 12. UMWELTBEOZUGENE ANGABEN

### 12.1. Toxizität

#### Ökotoxizität

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpflanzen	Fische	Microtox	Wasserfloh
Natriumhypochlorit	ErC50 = 0.0365 mg availablechlorine /L (ic) EbC50 = 0.0183 mg availablechlorine /L (ic) Pseudokirchneriellasubcapitata (72H)	LC50(96 hours) = 0.032 mg TRO/L (mm) (Oncorhynchus tutch)	EC50 = 77.1 mg availablechlorine /L (nc) Activated sludge (3H)	EC50( 48 hours) = 0.035 active Cl/L (nc) Ceriodaphnia dubia (48H) 0.033 - 0.044: 48 h Daphnia magna mg/L EC50 Static 2.1: 96 h Daphnia magna mg/L EC50
Natriumhydroxid		LC 50 (96 h) 45.4 mg/l (Oncorhynchus mykiss)		EC50 (48 hour): 40.4 mg/l (Ceriodaphnia dubia) >100 mg/l (daphnia) (OECD 202)

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor

### 12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.6. Endokrine störende Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren ( $\geq 0.1\%$ ).

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannt.

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

<b>Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten</b>	Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen. Abfälle nicht in den Ausguss schütten.
<b>Kontaminierte Verpackung</b>	Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen.
<b>Abfallschlüssel-Nr. gem. EAK</b>	Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten 02 01 08* / Kontaminierte Verpackung 15 01 10*
<b>Sonstige Angaben</b>	Gemäss europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produktsondern anwendungsbezogen Abfallschlüssel müssen durch den Benutzer auf der Basis der Anwendung, für die das Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

### IMDG/IMO

<b>14.1 UN-Nr</b>	1719
<b>14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung</b>	1719 - alkalischer flüssiger Stoff, kaustisch, n.a.g ( Natriumhypochlorid, Natriumhydroxid )
<b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>	8
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	II
<b>14.5 Umweltgefahr</b>	Umweltgefahr
<b>14.6 Sondervorschriften</b>	Keine
<b>14.7 Maritime transport in bulk according to IMO instruments</b>	Es liegen keine Informationen vor

### ADR/RID

<b>14.1 UN-Nr</b>	1719
<b>14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung</b>	1719 - alkalischer flüssiger Stoff, kaustisch, n.a.g ( Natriumhypochlorid, Natriumhydroxid )
<b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>	8
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	II
<b>14.5 Umweltgefahr</b>	Umweltgefahr
<b>14.6 Sondervorschriften</b>	Keine
<b>Klassifizierungscode</b>	80

### IATA/CAO

<b>14.1 UN-Nr</b>	1719
<b>14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung</b>	1719 - alkalischer flüssiger Stoff, kaustisch, n.a.g ( Natriumhypochlorid, Natriumhydroxid )
<b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>	8
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	II
<b>14.5 Umweltgefahr</b>	Umweltgefahr
<b>14.6 Sondervorschriften</b>	Keine

## 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**WGK-Einstufung** Wassergefährdungsklasse = 2 (Selbsteinstufung)

#### **EU-Gesetzgebung**

Reg.1907/2006-REACH  
 Reg. 878/2020 That modify REACH  
 Reg.1272/2008 On classification, packaging and labeling of dangerous substances and preparations  
 Reg. 2016/918 (ATP 8 CLP)  
 Dir. 2000/39/CE  
 Reg. 528/2012 (biocidal products)  
 Reg. 2018/1480/CE (ATP 13 CLP)

Internationale  
Bestandsverzeichnisse



**EINECS/ELINCS**

Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.

Legende

**EINECS/ELINCS** - European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances/EU List of Notified Chemical Substances**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Keine Daten verfügbar

**16. SONSTIGE ANGABEN****Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen**

H290 - Kann gegenüber Metallen korrosiv sein

H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden

H318 - Verursacht schwere Augenschäden

H335 - Kann die Atemwege reizen

H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen

H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

**Fachliteratur und Datenquellen**[www.ChemADVISOR.com/](http://www.ChemADVISOR.com/)**Druckdatum** 05-Apr-2013**Überarbeitet am:** 02-Mai-2022**Revisionsnummer:** 3.0**Hinweis zur Überarbeitung:****Revisionsgrund** (EU) 2020/878

Some REACH registration numbers given in section 3 are for biocidal active substances and substances of medicinal preparations but are provided as additional information.

**Haftungsausschluss**

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert

**Ende des Sicherheitsdatenblatts**